

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

11.10.1861 (No. 279)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Freitag den 11. Oktober 1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Eine goldene Broche.

## Bekanntmachungen.

Die Kapitalsteuerepflichtigen hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuereforderungszettel pro 1861 gefertigt sind und innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Steuererhebem abgeholt werden können, und zwar:

- I. Von den im östlichen Theil der Stadt (Durlacherthor bis einschließlich linke Seite der Adlerstraße) wohnenden Pflchtigen bei Steuerinnehmer **Seiß**, Jähringerstraße Nr. 17.
- II. Von den im mittleren Theile der Stadt (rechte Seite der Adlerstraße bis linke Seite der Ritterstraße) wohnenden Pflchtigen bei Steuererheber **Seiß**, Adlerstraße Nr. 38.
- III. Von den im westlichen Theile der Stadt (rechte Seite der Ritterstraße bis Mühlburgerthor) wohnenden Pflchtigen bei Steuererheber **Sippler**, Amalienstraße Nr. 2.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1861.

## Groß. Hauptsteueramt.

Den Tarif für den innern bezw. Durchgangs-Güterverkehr der großh. Staatseisenbahn betrönd. Höherer Ermächtigung zufolge wird vom **10. I. M.** an für **Reis, Rohzucker** (in Mehl oder Krümmeln), **Potasche** und **Soda**, sowie für **Potasch-** und **Soda-Salz**, insofern diese Artikel von einem und demselben Versender an einen und denselben Empfänger in Quantitäten von mindestens 80 Centnern zur Aufgabe gebracht werden, oder bei Zahlung für dieses Gewicht, die Tare der Wagenladungsklasse A in Anwendung kommen, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Gleichzeitig wird **unverarbeiteter Tabak** für den Verkehr zwischen **Mannheim** und der **Schweiz** von der II. Klasse des gewöhnlichen Tarifs in die III. Klasse des Ausnahmetarifs versetzt.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1861.

## Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

B. B. d. D.  
Eberlin.

Kratt.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Verkehr der diesseitigen Verbandstationen mit Paris für nachstehende Artikel, als:

Getreide, Getreide-Mehl, Spreu, Reis und Kleie, wenn solche in ganzen Wagenladungen von mindestens 80 Zentnern zur Versendung kommen, ermäßigte Tariffätze in Anwendung gebracht werden. Der betr. Tarif kann bei sämtlichen bad. Gütererpeditionen erhoben werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1861.

## Direction der großh. Verkehrsanstalten.

B. B. d. D.  
Eberlin.

Kratt.

## Bekanntmachung.

Nr. 8002. In dem Besitze eines Dienstmädchens von hier wurde die untenbeschriebene Taschenuhr sammt Kette gefunden.

Das Mädchen behauptet, die Uhr am 22. v. M., Nachmittags, auf der Allee von hier nach Durlach gefunden zu haben. Der etwaige Eigentümer der Uhr wird aufgefordert, sich bei diesseitiger Stelle zu melden. Die Taschenuhr ist von Silber mit weißem Zifferblatte, römischen Zahlen und stählernen Zeigern. Auf der äußern Seite des Deckels ist eine Gruppe von Musikinstrumenten durch Eingraviren bildlich dargestellt; es ist eine Cylinderuhr mit 4 Rubinsteinen. An derselben hängt eine silberne, aus drei dünnen Strängen bestehende Kette, an welcher ein Hafen und ein Uhrenschlüssel, dessen oberer Theil gleichfalls von Silber, befestigt ist. Die drei Stränge der Kette hält ein

Schieber zusammen, welcher von vergoldetem Silber gefertigt ist. Das Glas der Uhr fehlt.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1861.

Großh. Landamtsgericht.  
Rebenius.

## Fabrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Fräulein Auguste Bedekind dahier werden am

**Mittwoch den 16. Oktober d. J.,**

Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vd. Mors.

2mal.

**Pferdeversteigerung.**

Nächsten Montag den 14. I. M.,  
Vormittags 1/2 10 Uhr, werden im diesseitigen  
Kasernenhof 20 **ausrangirte Dienstpferde**  
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1861.  
Berrechnung des (I.) Leib- Dragoner-Regiments.

1mal.

**Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.**

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:  
**Freitag den 11. Oktober, Nachmittags  
2 Uhr,**

Kleidungsstücke, Leinwand, wollenes Tuch,  
Kattun, 110<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ellen Tischuchgebilde, 70<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
Ellen Handtuchgebilde, 1 Tafeltuch, 11 un-  
verfertigte Tischtücher und sonstige Ellenwaaren.  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1861.

Leihhaus-Verwaltung.  
R. Beeber.

1mal.

**Fahrradversteigerung.**

Heute, Freitag den 11. Oktober 1861,  
Vormittags 9 Uhr anfangend,  
werden in der Lycäumstraße Nr. 3 im dritten  
Stoß nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzah-  
lung versteigert:

Kanapee, 1 Sekretär, Kommode, Bettladen,  
Schränke, 2 feine Spieltische; 9 kleine Käffer,  
Vogelkäfige und verschiedener Hausrath.

**Herrenschmidt,**

Waisensichter und Gerichtstarator.

1mal.

**Durlach.**

**Fahrradversteigerung.**

Die Erben des + Weinhändler Friedrich  
Korn von hier lassen nächsten

**Mittwoch den 16. d. M.**

von Morgens 8 Uhr an

die Wirtschaftseinrichtung im Amalienbad, be-  
stehend in großen und kleinen Tischen, Sesseln,  
Stühlen, Portraits, Spiegeln, einem kupfernen  
Schwenkessel, Glaswaaren, Faßlagern, messingenen  
Lampen, Schranken, Vorhangstangen, Mehlkästen,  
21 Badzubern, Kollergeschirr und sonstigen ver-  
schiedenem Gegenständen, öffentlich versteigern, wozu  
die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach, den 10. Oktober 1861.

Im Auftrag der Erben:

**J. Korn.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stoß,  
bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Zuge-  
hör, auf den 23. Oktober an eine stille Familie  
zu vermieten. Näheres im untern Stoß.

**Wohnungen zu vermieten.**

In einem freundlichen Seitenbau der Amalien-  
straße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche  
und Keller, und ebenjenseits eine Mansardenwoh-  
nung von 2 Zimmern sogleich oder auch später

wörschull. 1mal.  
K. A. Leist.  
jeden Dienst. u. Feiert.

1mal.  
Merlin,  
Amalienstr. 37.

zu vermieten. Näheres im Kontor des Tag-  
blattes.

**N. B. Nr. 2038. Logisvermietung.**

Auf 23. Oktober ist der zweite Stoß, beste-  
hend in 5 Zimmern, Kammer, Küche, Kel-  
ler u. — Alles in guten Stand gesetzt —  
zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharp,**  
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

**Zimmer zu vermieten.**

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stoß, ist  
ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet so-  
gleich zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 3 ist ein freundliches möb-  
lirtes Zimmer ebener Erde, in den Hof gehend,  
für 6 fl. monatlich sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 45 sind im untern Stoß  
zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder auf den  
1. November an solide Herren zu vermieten.

In der Waldstraße Nr. 59 sind bis 1. No-  
vember zwei ineinandergehende, gut möblirte Zim-  
mer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 44 ist im zweiten Stoß ein  
schönes möblirtes Zimmer zu vermieten und kann  
sogleich bezogen werden.

Jähringerstraße Nr. 76, zwei Stiegen hoch,  
sind 3 freundliche, möblirte Zimmer einzeln oder  
zusammen zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist ein möblirtes  
Zimmer, ebener Erde in den Hof gehend, sogleich  
oder auf 1. November zu vermieten.

**Wohnungsgeſuch.**

Ein lediger Offizier wünscht auf 1. No-  
vember d. J. in der Nähe der Infanterie-  
Kaserne eine Wohnung, bestehend aus zwei  
unmöblirten Zimmern, Burschenzimmer und  
Stallung für 2 Pferde. Wer solches abzu-  
geben hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe  
gefälligst abgeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

**Ch. F. Haßner,** Adlerstraße Nr. 13.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches  
etwas kochen, waschen, putzen und allen häuslichen  
Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse be-  
sitzt, wird in eine stille Haushaltung in Dienst  
gesucht. Näheres Langestraße Nr. 17.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein  
braves einfaches Kindsmädchen gesucht: Langestraße  
Nr. 130 ebener Erde.

[Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen,  
welches gut kochen kann, auch sich willig den häus-  
lichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse auf-  
zuweisen hat, sogleich in Dienst gesucht. Näheres  
Langestraße Nr. 235 im dritten Stoß.

1mal.

by.

1mal.

1mal.

by. Kärcher.

by.

Bathianj.

by. Geiger.

1mal.

Müller.

1mal. morgen.

W. Hofman.

1mal.

by.

by.

by.

by.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und etwas kochen kann, auch sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Hofoffiziant Blos, Karlsstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 17, ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Blumenstraße Nr. 17 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches fein weisnähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kapitalgesuch.**

Es wird bis 23. Oktober auf ein hiesiges Haus die erste Hypothek von 10,500 fl., oder 2500 fl. auf Nachhypothek gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stellengesuche.**

Eine gesunde **Schankamme** sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 91 im Hinterhaus.

Ein gewandter **Kellner**, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings- und Ladenmädchen-Gesuch.**

In ein hiesiges Strumpf-, Wollen- und Kurzwaarengeschäft en gros et en détail wird ein mit gründlichen Schulkenntnissen versehener junger Mensch in die Lehre und ein gewandtes Ladenmädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

Es wurde am Mittwoch ein **Bracelet**, mit Granaten besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Stephanienstraße Nr. 12 abzugeben.

**Zu verkaufen:**

Eine gute alte **Bratsche**, einige **Violinen**, **Klarinetten** und **Flöten**. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

Jähringerstraße Nr. 60 sind drei noch gut erhaltene **Kanapee** nebst einem nussbaumenen **Tisch** billig zu verkaufen.

Blumenstraße Nr. 2, im untern Stock, sind zwei eiserne **Cremitageöfen** zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

Es ist ein **Objektiv-Glas** von 48 Linien Durchmesser, zum Photographiren für Porträts und Landschaften, sehr billig zu verkaufen. — Ebendasselbst sind 2 freundliche Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 81.

**Kaufgesuche.**

Gesucht wird ein **Viola-Kasten**, ein **Vorzellanofen** und ein moderner kleiner **Kochofen**. Wer solches zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wird eine **Ladeneinrichtung** zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 31.

Eine noch gut erhaltene, gepolsterte **Vortheure** wird zu kaufen/gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 45 im untern Stock.

**Gastwirthschaft.**

eine mittlere, in frequenter Lage wird auf mehrere Jahre in der Residenz zu pachten gesucht. Wer solche abzugeben geneigt ist, wolle seine Adresse gefälligst abgeben auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

**Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

**Mr. Renaudin**, ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Langestrasse Nr. 133.

**Unterrichts-Anzeige.**

Knaben, welche die Vorschule oder die erste und zweite lateinische Klasse des hiesigen Lyceums besuchen, finden auf Verlangen bald Gelegenheit, einen vorbereitenden und nachhelfenden praktischen Unterricht in der lateinischen Sprache, wie auch in den übrigen Lehrgegenständen erhalten zu können.

Das Nähere erfährt man im obern Stock des Hauses Nr. 28 in der Spitalstraße.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt wieder frisch geräucherte **ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste &c.**

**Pariser Hutformen**

Hutstoffe in Sammt und Seide, Bänder, Filzhüte &c.

bei **C. Th. Bohn.**

Zinnl.   
 Carl Wagner.

Zinnl.   
 H. Riegel   
 in Passau.

brg.

brg.

Zinnl.   
 Vörling.

Alls 14   
 Tugz.

Zinnl.   
 Hamult,   
 Oberhofen.

Zinnl.

Zinnl.

mul.   
 mul.   
 mul.   
 ller.   
 Kärcher.

Bender.   
 Runglinsfelds.

Oberrham für   
 Firmen.

Vörling. Zinnl.   
 Heilbronner   
 Langstr. 137.

Zinnl.   
 H. Riegel   
 in Passau.

brg.   
 brg.   
 brg.

2mal.

### Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlfrisch angekommene  
engl. Mustern, ächt russ. und deutschen  
Caviar, geräuch. Rheinlachs, mar. Thun-  
fisch, Säringe, Maquereaug, mar. Bri-  
cken, russ. und franz. Sardines in Del und  
Pickles, mar. Säringe, Kräuter-Anchovis,  
Laberdan, Capern, Oliven, Morcheln, Trüffel, feinen westphäl. Schinken, Würste, Dessert-  
Käse etc.,  
sowie endlich frisch eingetroffenes  
feines Münchener Lager- u. Export-Bier.

### 3. Aechtes Alettenwurzel-Öel,

3mal.

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert,  
das Wachsthum schnell befördert, die bereits er-  
sterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige  
Grauwerden derselben beseitigt. Besonders em-  
pfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu  
werden, da es den Grund zu einem herrlichen  
Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr.,  
das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung.  
Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahr“  
verschlossen. Ferner

### Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und  
Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die  
Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei  
Herrn Friedrich Herlan, Langestraße Nr. 100.  
Karl Jahr, Friseur in Gotha.

Unterzeichneter beehrt sich, hierdurch einem hohen  
Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß  
er von der Geflügel-Anstalt bei Darlan-  
den ein Lager von

- gemästeten Sahnen,
- „ Kapaunen,
- „ Poularden, } lebendig oder ge-
- „ Gänsen, } schlachtet,
- „ Enten,
- „ Welschen,

unterhält, und daß schöne Exemplare dieser Ge-  
flügelarten stets zu billigen Preisen bei ihm zu  
haben sind.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1861.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

jeden Freitag  
bis  
Mittwoch.

### Cheaterperspektive,

- Fächer, Flacons, Bisites,
- Tabatiören, Bonboniören,
- Wiener Meerschamwaaren

in großer Auswahl bei

F. Mayer & Co.

Großh. Hoflieferanten.

## Zurückgesetzte Besatzband

5. 8mal.  
Wingluf.

zu sehr billigem Preis bei

C. Th. Bohn.

## Glacé-Handschuhe

4mal  
jeden Freitag  
Mitt. Mitt.  
u. Freitag.

empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,  
Großh. Hoflieferanten.

Moderateur- und alle andern Sorten  
von Lampen in bekannter vorzüglicher Qua-  
lität empfiehlt unter Garantie

A. Mayerle, Hofblechner,  
alte Herrenstraße Nr. 9.

## Gold- und Silberfische

1mal.

in schönster Qualität empfiehlt

Richard Haas, Fischhandlung.

### Empfehlung.

Alle Arten Lederhandschuhe werden von  
der Unterzeichneten schön und geruchlos ge-  
waschen. — Mit der Bitte um freundliche  
Berücksichtigung verbindet sie die Zusicherung  
pünktlicher und billiger Besorgung.

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Allen 14 Tagen.

## Crinolinen

2mal.

zum Enger- und Weitermachen in grau  
und weiß, Stahlreise mit Schloßchen  
in jeder beliebigen Weite sind wieder zu haben  
bei

Friedr. Müller,  
Langestraße Nr. 96.

Auch werden schon getragene überfloch-  
tene Stahlreise gerichtet zum Enger- und  
Weitermachen.

Von meinen sämtlichen Sorten

## Vogelfutter,

1mal.

als: Hanfsamen, Kanariensamen, Vogel-  
rübsamen, Haferkernen, Hirsen, Mag-  
samen und in Mischung halte ich von jetzt ab  
bei Herrn F. A. Dannbacher, bei der kathol.  
Kirche, eine Niederlage, wovon ich meine werthen  
Kunden und alle Vogelliebhaber ergebenst benach-  
richtige.

J. Schollenberger.

## Anzeige.

Süßer Klevner-Wein wird verzapft bei  
Gastwirth **Weinzer**, zum Pfälzerhof.

**Badens Burgen/ &c., 5. Tfg.,**  
bei **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende  
Bücher (etwas gebraucht) zu folgenden Prei-  
sen vorrätzig:

Eisenlohr, Lehrbuch der Physik 3 fl. und 4 fl.  
Redtenbacher, Prinzipien . . . 2 fl. 48 fr.  
Süßle, franz. Chrestomatie 1 fl. 36 fr. und  
1 fl. 54 fr.  
Veroy, darstellende Geometrie . . . 5 fl. 48 fr.  
Zandt, franz. Grammatik 54 fr. und 1 fl. 12 fr.  
Dienger, Differential- und Integralrechnung  
3 fl. 30 fr.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. Okt. III. Quartal. 106. Abonne-  
mentsvorstellung. **Jakob und seine Söhne.**  
Oper in drei Akten, von Mehül. Joseph: Herr  
Brandes, als Gast.

Sonntag den 13. Okt. III. Quartal. 107. Abonne-  
mentsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet  
in vier Aufzügen. Musik von Rossini.

## Kirchenbuchs - Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Juli. Friedrich Janzon, pens. Holzaufseher, ein Wittwer,  
alt 87 Jahre 5 Monate.
2. " Johann Jakob Appenzeller, Bürger und Parti-  
kular, ein Ehemann, alt 53 Jahre 5 Monate  
18 Tage.
2. " Martin Feigel aus Wolfsmannig in Mähren, Bür-  
stenmacher, ein Wittwer, alt 74 Jahre.
5. " Maria Margarethe Mayer, geb. Gautsch, alt 60  
Jahre 7 Monate 7 Tage, Wittve des Parti-  
kuliers Mayer.
7. " Marie Margarethe, alt 1 Jahr 3 Mon. 4 Tage,  
Watter Ludwig Mayer, Goldarbeiter.
6. " Friedrich, alt 1 Jahr 2 Monate 23 Tage, Vater  
Friedrich Kappler, Bürger und Stallbedient.
9. " Christian Friedrich Wilhelm, alt 25 Tage, Vater  
Leopold Pring, Bürger und Metzgermeister.
10. " Wilhelm Hoffinger, Telegraphist, ledig, alt 31  
Jahre 3 Monate 28 Tage.

10. Juli. Luise, alt 8 Tage, Vater Heinrich Lange, Schlof-  
fermeister.
12. " Johann Georg Witt, Korporal, ledig, alt 28  
Jahre 5 Monate 23 Tage.
14. " Amalie Nägele, geb. Wielandt, alt 59 Jahre,  
Chefrau des Partikuliers Nägele.
15. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Wilhelm  
Pring, Bürger und Hofmeßgermeister.
17. " Johann, alt 1 Jahr 3 Monate 17 Tage, Vater  
Jakob Friedrich Schäfer, Fabrikarbeiter.
19. " Elise Emilie Sophie, alt 14 Tage, Vater Georg  
Krazer, Revisionsgehülfe.
22. " Karl Friedrich Stober, Lokomotivführer, ein Ehe-  
mann, alt 43 Jahre.
22. " Hans Brun Sommerschild von Drontheim in  
Norwegen, stud. phil., alt 20 Jahre 2 Mon.  
8 Tage.
23. " Ivan Lang v. Müllheim, Forstpraktikant, ledig,  
alt 22 Jahre 11 Monate 16 Tage.
24. " Pauline Homann, geb. Dittmarsch, alt 46 Jahre  
6 Tage, Chefrau des Souffleurs Homann.
24. " Sophie Schönberger, ledig, alt 19 Jahre 1 Mo-  
nat 17 Tage, Tochter des + Daniel Schön-  
berger, Bürger und Schuhmachermeister.
27. " Friedrich Wilhelm Jakob, alt 3 Mon. 10 Tage,  
Vater Christoph Müller, großh. Stallbedienter.
27. " Johanne Philippine Rosine Sievert, geb. Eccardt,  
alt 87 Jahre 2 Monate 8 Tage, Wittve des  
Hofchirurgen Sievert.
27. " Wilhelm Karl, alt 11 Monate 13 Tage, Vater  
Karl Sicker, Bürger und Hofmechanikus.
28. " Regine Hansen, geb. Jung, alt 61 Jahre 4 Mo-  
nate 1 Tag, Chefrau des Apothekers Hansen.
28. " Wilhelm Karl Friedrich, alt 1 Monat 5 Tage,  
Vater Adolph Pring, Bürger und Blechnet-  
meister.
28. " Juliane Katharine Regine Sabine Klenf, geb.  
Kschinger, alt 29 Jahre 10 Monate 1 Tag,  
Chefrau des Buchbinders Klenf.
28. " Henriette Elisabeth Wilhelmine Nebemius, ledig,  
alt 79 Jahre 20 Tage.
29. " Georg Julius Weiß von Hockenheim, Amts-  
Schweyngingen, Bedienungskanonier, ledig, alt  
20 Jahre, 9 Monate 21 Tage.
30. " Sophie Klara, alt 11 Monate 18 Tage, Vater  
Georg Paid, Bürger und Mechaniker.
31. " Karl Joseph, alt 28 Tage, Vater Joseph Schüb,  
Bürger und Schuhmachermeister.
31. " Jakob Friedrich Goller von Thann, Metzger-  
bursche, ledig, alt 21 Jahre 3 Monate.

## Notizen für Samstag 12. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsgericht: Schuldenliqui-  
dation über den Nachlaß des Postamentiers Th. Mib  
von Stuttgart, 10 Uhr Vormittags.

## Sicheren Gewinn

ohne irgend welchen möglichen Verlust bietet die Betheiligung bei dem Anlehen des **Cantons Freiburg**  
(Schweiz), ausgegeben in Loosen von Frcs. 15. = fl. 7. oder Rthlr. 4. und rückzahlbar durch dreimal  
jährlich stattfindende Ziehungen mittelst Preisen von Frcs. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000 u.  
bis abwärts Frcs. 17, welchen Betrag jedes Loos mindestens gewinnen muß.

## Erste Ziehung am 13. Oktober 1861.

Original-Obligationsloose à fl. 7. oder Rthlr. 4. sind gegen Baarsendung oder Postnachnahme  
(Pläne gratis) zu beziehen durch

**Heinrich Döll,**

Bank- und Staatspapierengeschäft in Frankfurt a./M.

NB. Staats-Anlehensloose jeder Art werden pünktlich nachgeschlagen und über deren Schicksal  
unentgeltlich Auskunft ertheilt.

# Am 15. Oktober

Vergluf bis 15. Okt.

ist die erste Ziehung der **Kanton Freiburger Frances 15 Loose zu 7 fl. oder 4 Thaler.**

Dieses durch Grofrathsbeschluss genehmigte Anlehen bietet die vollständigste Sicherheit. Sämmtliche Loose müssen mit Gewinnen gezogen werden. Der geringste Gewinn von 17 Frances steigt successiv auf 30 Frances. Von Hauptgewinnen sind die vorzüglichsten 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000 Frances.

Original-Loose dieses vortheilhaften Anlehens sind bei mir zu haben.

**Louis Steuerer, am Spitalplatz.**

### Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

10. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 17	27" 11,5"	"	umwölkt

### Gestorben:

- 9. Oktober. Philipp, alt 6 Monate, Vater Bureaudiener Heinzmann.
- 9. " Karoline Darnbacher von Bühl, ledig, alt 22 Jahre, Tochter des Kaufmanns Darnbacher.
- 10. " Karl, alt 9 Monate, Vater Bäckermeister Kern.
- 10. " Emma, alt 9 Monate 26 Tage, Vater Kaufmann Carrier.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Schmutz, Gastwirth v. Frankfurt. Kühnle, Kfm. v. Hahmersheim. Berrer, Kfm. v. Mannheim. Mänger, Kfm. v. Kolmar. Noc, Kfm. v. Luneville.

**Englischer Hof.** Baron von Selikoff mit Frau von St. Petersburg. Baron v. Prauß mit Bed. v. Beutelsheim. Graf Lechow mit Frau v. Minden. v. Roswarth v. Magdeburg. de Barry und Müller, Prof. v. Freiburg. Eichholz mit Frau v. Münster. Kears, Fabr. v. Köln. Köpfer, Fabr. v. Hagenu. Kayser, Kfm. v. Worms. Selig, Stud. v. Düsseldorf. Thymwissen, Kfm. v. Aachen. Schonek, Kfm. v. Reims. Birnbach, Kfm. v. Mannheim. Neuhaus, Kfm. v. Barmen. Dreyfuß, Rohlmayer und Gornig, Kfl. v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Graf Ingelheim v. Achaffenburg. Baron v. Zon, Kapitän a. Danemark. Baron v. Tannensfeld mit Frau v. Rotterdam. Freih. v. Senft-Pilsach v. Berlin. Frau Schonberg u. Frau Saling v. Dresden. Bohnschafft und Pohl, Licut. v. Mainz. Deninger mit Tochter von Würzburg. Biedermann, Rent. von Wien. Sontini, Privat. v. Mailand. Blesig, Rent. v. Achem. Douglas, Rent. v. New-York. Blum und Bunsen, Prof. v. Heidelberg. Kirchheim, Kfm. v. Frankfurt.

**Geist.** Eug, Kfm. v. Pforzheim. Jingo, Kaufm. von Bern. Groß, Werkführer v. Freiburg. Dieb, Kaufm. von Destrungen. Stopp, Kfm. v. Frankfurt. Martin, Kfm. a. Amerika. Weller, Kaufm. v. Neufmanhausen. Wolf mit Frau v. Mannheim.

**Goldener Adler.** Bivont, Rent. mit Frau u. Amelot, Propr. v. Paris. Jansen, Kfm. v. Aachen. Gamp, Postpraktikant v. Mannheim. Zimmermann, Kupferstecher von München. Bihler, Müller von Somersheim. Feigenbug, Oberlehrer von Ddenheim. Kohler, Müller von Emsbach. Kroner, Müller v. Ittlingen. Schmidt, Hblsm. mit Frau v. Derdingen. Steinbrenner, Lehrer und Kräger, Kfm. von Steimviller. Schumacher, Pfarrer von Dbrigheim. Felt, Kfm. v. Ittlingen.

**Goldener Karpfen.** Holzer, Lehrer v. Dossenheim. Wolf, Chirurg v. Mannheim. Dttlieb, Partik. von Untermünsterthal. Herfried, Chirurg von Mannheim. Gercke, Rutscher v. Baden. Büchler, Hblsm. v. Klingemünster.

**Goldenes Schiff.** Bodenheimer, Kfm. v. Diersburg. Hammel und Braunschweiger, Kaufl. v. Rheinbischofsheim. Riefer und Bloch, Kfl. v. Sulzburg. Weil, Kfm. v. Rippenheim. Benzinger, Kfm. v. Bodersweier. Klugberg, Kfm. v. Altdorf. Bloch u. Maier, Stud. v. Würzburg. Cohen mit Tochter a. Russland.

**Goldene Traube.** Zengerle, Priv. v. Bretten. Riß, Priv. v. Freiburg. Bunder, Wirth v. Stuttgart. Schuler und Schmidt, Fabr. v. Göppingen.

**Grüner Hof.** Habich, Bürgermeister von Neuenbürg.

Piriot, Lehrer v. Pforzheim. Burt, Fabr. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Paris. Durlacher, Kaufm. von Frankfurt. Weil, Hblsm. v. Straßburg. Willareth, Priv. mit Frau v. Nancy. Stöckinger, Konditor von Mainz. Kaufmann, Priv. v. Baden. Hesselmann, Priv. v. Rudolstadt.

**Hötel Grosse.** Baron v. Moltke v. Stuttgart. de Andreis v. Rom. Wiener, Fabr. mit Kesse v. Schwelm. Nieten, Kfm. v. Mannheim. Henschel, Kfm. v. Nürnberg. Thun und Progizer, Fabr. v. Pforzheim. Binsmänger, Kfm. von Ludwigshafen. Ullmann, Kaufm. v. Mannheim. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Krüger, Kfm. v. Mannheim.

**König von England.** Eberer, Kfm. v. Lüdenscheid. Kopper und Fremantle, Priv. v. Luxemburg.

**Nassauer Hof.** Gabn, Kaufm. v. Kitzheim. Bloch, Kfm. v. Gailingen. Levi, Kfm. v. Basel. Stiefel, Kfm. v. Menzingen. Rachman, Kfm. v. Frankfurt.

**Nitter.** Dorsch, Feiseur und Dugger v. Freiburg. **Römischer Kaiser.** Hofmann, Lieutenant mit Frau v. Ebing. Maronson, Kfm. v. Paris.

**Nothes Haus.** Heldenstab, Kfm. v. Zürich. Lemm, Kfm. v. Frankfurt. Kumpfer, Stud. v. Heidelberg. Regie, Kfm. v. Mainz. Gulenhaupt, Kfm. v. Köln. Baron v. Schwert a. Polen. Mittel, Kfm. v. Wiesloch. Treischler, Kfm. v. Karau. Riffel, cand. med. v. Freiburg. Hilschenberger, Rentamtman v. Adelsheim. Schäfer, Lehrer von Mannheim. Wagner, Bezirksförster von Waldkirch. Kraus, Pfarrer mit Sohn von Urbach. Maier, Vikar von Raftatt. Jbaur, Kaufm. v. Lyon. v. Schwesig, Rent. von Basel. Graf, Kfm. v. Ludwigshafen. Stiegelmann, Ingenieur v. Paris. Neander, Kfm. v. Offenbach.

**Schwau.** Schmidt, Fabr. v. Baden. Wolf, Priv. v. Ernstthal.

**Schwarzer Adler.** Schlemmer, Kaufm. v. Worms. Christulle, Fabr. v. Ornavasto. Nam, Det. v. Rothensfels. Busser, Landwirth v. Michelbach.

**Stadt Pforzheim.** Dinkelspiel, Hblsm. v. Gemmingen. Lorie und Savary, Partik. von Avignon. Dupont, Kfm. v. Abbevüle. Ziegelmeier, Konditor von Dinkelsbühl. Freier, Wirth v. Möhringen. Wächter, Krautschneider von Gastein. Holzmann, Graveur von Konstanz. Egenhofer, Gutsbes. v. Bühl. Better, Kfm. von Pforzheim. Sturm, Verwalter v. Ansbach.

**Waldhorn.** Lauer, Kfm. v. Wien. Kopp, Konditor v. Rohrbach. Reichel, Lithograph v. Baden.

**Weißer Bar.** Schmidt, Apotheker von St. Blasien. Hubr, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Frech v. Baden. Kaller, Musiker v. Drford. Plumbel, Musiker v. München. Junge, Part. mit Frau v. Hannover. Fel. Sloss, Ordensschwester v. Perpignan.

### In Privathäusern.

Bei Peter Stolz: Elisabeth Bakfisch v. Guttendach. — Bei Waisrichter Herrenschmidt: Frau Verwalter Better v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.